

Aquawood Covapro RS 20

5045

Wasserbasierte, **matte, deckende Schlussbeschichtung** für **Holzfenster und Haustüren** für Industrie und Gewerbe **mit Lackrückgewinnungssystemen**.
Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, matte, pigmentierte Schlussbeschichtung mit ausgezeichneter Wetterbeständigkeit und Dauerelastizität. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, sehr gute Schlagzähigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit, kurze Trockenzeiten, natürliche Optik, gute haptische Eigenschaften und eine gute mechanische Beständigkeit aus. Gutes Standvermögen auf senkrechten Flächen bei gutem Verlauf. Besonders niedrige Zahl an Mikrobblasen beim Airless-Spritzauftrag durch hochaktive Entschäumer/Entlüfter. Besonders gut geeignet für die Verarbeitung auf Spritzanlagen, die mit mechanischen Lackrückgewinnungssystemen ausgerüstet sind.

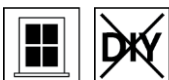
Das Produkt ist ohne den Zusatz von bioziden Wirkstoffen zum Schutz vor Bläue und holzerstörenden Pilzen formuliert.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3** „Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente“ (Schwermetallfreiheit)
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

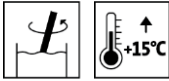
Anwendungsgebiete



- Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z. B. Holzfenster oder Haustüren, etc.
- Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.
- Für nicht maßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Pullex Color 50530 ff oder Pullex Aqua-Color 53331 ff.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

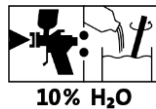
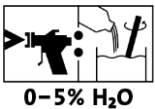
VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25°C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80%.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Beim Wechsel von Aquawood Covapro RS 20 5045 auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse (ø inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013	-
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100	3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,5	-
Spritzabstand (cm)	ca. 25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungszugabe (%)	0 – 5		10
Nassfilm (µm)	150 – 300 je nach Zwischenbeschichtung		
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²) ¹⁾	300 – 600 je nach Zwischenbeschichtung		
Trockenfilm (µm)	100 bis max. 120		
¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust			

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 1 h
Klebfrei	nach ca. 3 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur:	nach ca. 5h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung: 20 min Abdunstzone 90 min Trockenphase (35 - 40°C) 20 min Abkühlphase	nach ca. 130 min

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % +/- 2 %

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

Imprägnierung

1x Aquawood Primo A2 5452

Zwischentrocknung: ca. 4 h

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenbeschichtung

1 x Aquawood Intercare ISO 5503
oder

1 x Aquawood Intercare SQ 5522
oder

1 x ADLER Acryl-Fensterfüller HighRes 5501

Zwischentrocknung: ca. 4 h

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenschliff

Kö 220 – 280



Schleifstaub entfernen.

Schlussbeschichtung	1 x Aquawood Covapro RS 20 5045
----------------------------	---------------------------------

Für Haustüren	Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect G30 53215 ff (farbloser 2K-Lack) erforderlich.
----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

PFLEGE & RENOVIERUNG

Pflege & Renovierung

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Reinigung mit ADLER Top-Cleaner 51696. Pflege mit ADLER Top-Care 7227 im Paket ADLER Windoor Care-Set 7229.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Renovierung.**

BESTELLMHINWEISE

Gebindegrößen	25 kg, 120-kg-Polyfass
----------------------	------------------------

Farbtöne/Glanzgrade

RAL 9016 Verkehrsweiß	5045009016
RAL 9010 Reinweiß	5045009010



Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

Basislacke:

Basis W10M 5045000010

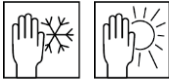
Basis W30M 5045000030

- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Zusatzprodukte

Aquawood Primo A2 5452
 Aquawood Protect 53215
 Aquawood Intercare ISO 5503
 Aquawood Intercare SQ 5522
 ADLER Acryl-Fensterfüller HighRes 5501
 Aquawood Protect G30 53215 ff
 ADLER Aqua-Cleaner 80080
 ADLER Top-Cleaner 51696
 ADLER Windoor Care-Set 7229
 ADLER Top-Care 7227
 Pullex Color 50530 ff
 Pullex Aqua-Color 53331 ff

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung

Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30° C) geschützt lagern.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Aquawood Covapro RS 20 (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Aquawood Covapro RS 20 enthält maximal 40 g/l VOC.

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
